



Beim Tierschutztag gab es für die kleinen BesucherInnen jede Menge zu entdecken.



Show-Höhepunkte: „Moments in Black“ und als Stargast Kammer­sängerin Ulrike Steinsky. Bestaunt wurden unter anderem aber auch die Vorführungen der Rettungshundstaffel.

## Rekord: 60.000 Tierfreunde gaben sich vor dem Rathaus ein Stelldichein



Voller Erfolg für die beiden Aktionstage Mitte Juni zum Thema „Tierschutz in Wien“: Mit so vielen BesucherInnen wie noch nie ging am Rathausplatz ein buntes Programm über die Bühne, bei dem neben dem Wiener Veterinäramt auch viele engagierte Vereine mit dabei waren.

**B**arockes Reiten, edle Rassepferde und Reiter in historischen Kostümen brachten den rund 60.000 Besuchern beim 7. Wiener Tierschutztag den heurigen Schwerpunkt Pferde näher. Neben den vielfältigen Serviceangeboten kam aber auch die Unterhaltung nicht zu kurz: Besonderer Höhepunkt war die Darbietung von Kammer­sängerin Ulrike Steinsky auf ihrem Friesenhengst „Rijmer“. Und im erstmals eingerichteten „Kids Corner“ konnten die kleinen Besucher Tierchen unter dem Mikroskop bestaunen und Tierspielzeug basteln.

### Zahlreiche Tierprofis standen zwei Tage lang Rede und Antwort

Mehr als 60 Organisationen, Vereine und Firmen – so viele wie nie zuvor – beteiligten sich an diesem Tierschutztag der MA 60. So sorgten unter anderem die Rettungshunde des Arbeiter Samariter Bundes (siehe auch Seite 14) für reges Interesse. Zahlreiche andere Vereine informierten zum Beispiel über die Haltung und Pflege von

Katzen und Reptilien sowie über Fledermäuse, Bienen und mehr. Nicht zu vergessen: Auch unser Tiermagazin fand – zu unserer Freude – reißenden Absatz.



Mehr Bilder und Informationen zum Nachlesen gibt es im Internet unter [www.tierschutzinwien.at](http://www.tierschutzinwien.at).



Ganz sicher: Wien ist die tierfreundlichste Stadt! Mit dem Erfolg des Tierschutztages war die ins Gesundheitsressort gewechselte Stadträtin Renate Brauner hoch zufrieden: „Der gigantische Ansturm hat einmal mehr gezeigt, dass Wien in Sachen Tierschutz auf dem richtigen Weg ist“, freute sich Brauner gemeinsam mit Tiergarten-Direktor Pechlaner und Krono-Tierchefin Entenfeller.